



Impuls Mobilität

Massnahmenblatt Aktionen und Anlässe

Beschreibung

Mit Aktionen und speziellen Anlässen können die verschiedenen Mobilitätsmassnahmen im Betrieb den Arbeitnehmern/-innen vorgestellt werden. Dadurch kann Bewusstsein für eine ressourcen- und energieschonende Mobilität geschaffen werden. Beispielsweise können Mitarbeiter/-innen motiviert werden, für den Arbeitsweg oder für Geschäftsfahrten das Velo zu nutzen oder einen Teil zu Fuss zurück zu legen.

Die Aktionen können permanent, zeitlich wiederkehrend oder auch einzeln durchgeführt werden. Um den Aufwand für den Aufbau und den Betrieb einer Aktion möglichst zu minimieren, kann auf bestehende Produkte zurückgegriffen werden.

Aktionen und Kampagnen entfalten dann die grosse Wirkung, wenn sie in Kombination mit weiteren Anreizen (Massnahmenblatt Finanzielle Anreize) durchgeführt werden.

Ausgestaltung / Produkte

Fuss- und Veloverkehr

- Velo-Testtage unter Einbezug von E-Bikes
- Teilnahme an der Kampagne «bike to work».
- Teilnahme am Wettbewerb «Prix Velo»
- Vergünstigte Abgaben von Veloschlössern, Werkzeug, Diebstahlversicherung, Velohelm oder Regenschutz an die Mitarbeiter/-innen
- Veloaktionstag, Aktionswochen, Ausstellung / Präsentation von Velos, E-Bikes und Lastenvelos mit Alltagsausstattung und von Zubehör (z. B. Newride-Roadshow)
- Velofrühstück für alle mit dem Velo zur Arbeit fahrenden Mitarbeiter/-innen
- Aktion «An 2 von 5 Tagen mit dem Velo» mit Belohnung von Mitarbeiter/-innen, die möglichst oft mit den Velo fahren; Mobility-Jackpot
- Veloflicktag, regelmässigen Velocheck
- Teamanlässe und Betriebsausflug mit Velo
- Velofahrkurs für Mitarbeiter/-innen, die noch nicht Velofahren können, anbieten.
- Bike4Car: Autofahrer/-innen geben für einen bestimmten Zeitraum ihren Autoschlüssel ab und erhalten ein hochwertiges E-Bike oder Velo.
- Förderung des Fussverkehrs mit Betriebswanderungen, Jogging über Mittag, Walking-Gruppen
- Schrittzähleraktion oder Teilnahme am Tappa-Lauf

Öffentlicher Verkehr

- Aktion «ÖV statt Auto» für einen bestimmten Zeitraum. Autofahrer/-innen geben dabei ihren Autoschlüssel ab und erhalten dafür ein Abonnement des öffentlichen Verkehrs (ÖV).

Autos und sparsames Fahren

- Eco-Drive-Fahrkurse: Mit der Eco-Drive-Fahrtechnik lassen sich erwiesenermassen 10–15% Treibstoff und weitere Kosten für den Fahrzeugunterhalt einsparen. Gleichzeitig wird der CO₂-Ausstoss gesenkt und dank der vorausschauenden Fahrweise die Anzahl Unfälle deutlich reduziert.
- Eco-Drive-Fahrsimulator: Mit dem Eco-Drive-Fahrsimulator können die Mitarbeiter/-innen direkt am Betriebsstandort geschult werden.

Verkehrsmittelübergreifende Aktionen

- Regelmässige Treffen zum Erfahrungsaustausch (Fahrgemeinschaften, Carsharing, Velo, Zufussgehen).
- Work Smart: Work Smart ist eine betriebsübergreifende Initiative, die sich zum Ziel gesetzt hat, flexible Arbeitsformen aktiv zu fördern.
- WeAct Challenge: Die WeAct Challenge ist ein Teamwettbewerb, um Menschen zu ermutigen, im Alltag nachhaltige Aktionen umzusetzen, und auch die Wahrnehmung und Verhaltensänderung in spezifischen Bereichen wie Mobilität, Energie, Ernährung, Gesundheit und Wohlbefinden anzuregen.

Kosten / Aufwand

Die **Investitionskosten** sind niedrig, da es primär um die Zusammenstellung eines Programms mit bestehenden Angeboten geht. Die **Betriebskosten** können höher ausfallen und hängen vom Umfang des Programms und des gesprochenen Budgets ab.

Beteiligte

Federführung: Mobilitätsverantwortliche/-r

Weitere: Mitarbeiter/-innen, Betriebsführung

Weiterführende Informationen

Wir beraten Sie

- www.zh.ch/impulsmobilitaet

Spezifische Themen

- bike to work, www.biketowork.ch
- Prix Velo, www.pro-velo.ch
- Velofahrkurse, www.velofahrkurs.ch
- Bike4Car, www.energieschweiz.ch
- Schrittzähleraktion, Tappa-Lauf, www.tappa.ch
- Work Smart, www.work-smart-initiative.ch
- WeAct Challenge, www.weact.ch

Best Practice

- Beispiele von Betrieben, www.mobilservice.ch

Amt für Mobilität

Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich, Neumühlequai 10, 8090 Zürich